

Eug. Charavay in Paris.  
 Hugo Golditz (Firma Arnold'sche Buchhandlung) in Dresden.  
 Fr. Cruse's Buchhandlung (Ost & Georg) in Hannover.  
 Universit.-Buchbindermeister Crusius in Leipzig.  
 Privatmann Wilh. Dröher in Leipzig.  
 Duncker & Humblot in Leipzig.  
 L. Ehlermann in Dresden.  
 Expedition des Zeitschriften-Adressbuches (H. O. Sperling) in Leipzig.  
 Leopold Freund in Breslau.  
 Wilh. Friedrich, K. R. Hofbuchhändler in Leipzig.  
 H. Georg in Basel.  
 J. St. Goar in Frankfurt a/M.  
 C. B. Griesbach's Verlag in Gera.  
 Gropius'sche Buch- & Kunsthändlung in Berlin.  
 A. Growoll in New-York.  
 H. E. Haferkorn in Milwaukee.  
 Handelskammer in Hamburg.  
 Handelskammer in Leipzig.  
 Otto Harrassowitz in Leipzig.  
 Max Harrwitz in Berlin.  
 A. Hartleben's Verlag in Wien.  
 Hartung'sche Verlagsdruckerei in Königsberg.  
 Dr. Oskar von Hase in Leipzig.  
 Professor Dr. Ernst Hasse in Leipzig.  
 Gustav Hedeler in Leipzig.  
 Herder'sche Verlagsbuchhandlung in Freiburg.  
 Gust. Hersfurth (im Hause A. G. Liebeskind) in Leipzig.  
 Heinr. Hermann in Leipzig.  
 Wilhelm Herz in Berlin.  
 Carl Heymanns Verlag in Berlin.  
 J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.  
 Carl Hübscher in Bamberg.  
 Paul Hüttig (im Hause H. Engelske) in Gent.  
 A. W. Kafemann in Danzig.  
 Dr. Albr. Kirchhoff in Leipzig.  
 Hugo Klein in Barmen.  
 Klimesch & Co. in Frankfurt a/M.  
 F. A. Knoblauch (in der Libreria del Rio de la Plata) in Buenos Aires.  
 K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig.  
 Bibliothekar Korndörffer in Leiden.  
 Reinhold Kühn in Berlin.  
 Th. Lemke (Prokurist von Meinhold & Söhne) in Dresden.  
 Ed. Liesegangs Verlag in Düsseldorf.  
 Franz Lipperheide in Berlin.  
 List & Francke in Leipzig.  
 Macklot'sche Buchhandlung in Karlsruhe.  
 Carl Manz in Hannover-Linden.  
 Julius Mäser in Leipzig.  
 Franz Michaelis in Hermannstadt.  
 Otto Mühlbrecht in Berlin.  
 Germanisches National-Museum in Nürnberg.  
 Mart. Nijhoff in Haag.  
 Drell, Füssl & Co. in Zürich.  
 Elwin Paetel (Firma Gebr. Paetel) in Berlin.  
 Moritz Perles in Wien.  
 Karl Fr. Pfau in Leipzig.  
 Franz Pichler (Firma A. Moser'sche Buch- und Antiquariatshandlung) in Tübingen.  
 R. L. Prager in Berlin.  
 Redaktion des Börsenblattes.  
 O. R. Reisland in Leipzig.  
 Adolph Russell's Verlag in Münster.  
 Georg Schmidt (Firma Conr. Weiske's Buchhandlung) in Dresden.  
 A. Schwarzb (Firma Schulze'sche Hofbuchhandlung) in Oldenburg.

Alfr. v. Seefeld in Hannover.  
 C. J. Spittler in Basel.  
 Gerhard Stallling in Oldenburg.  
 J. A. Stargardt in Berlin.  
 J. Th. Stettner in Lindau.  
 B. G. Teubner in Leipzig.  
 Gustav Thomäsen in Leipzig.  
 Adolf Tiez in Leipzig.  
 Verein der Deutschen Musikalienhändler in Leipzig.  
 A. Th. Böckers Verlag und Antiquariat in Frankfurt a/M.  
 Vorstand des Deutschen Buchdrucker-Vereins in Leipzig.  
 Vorstand des Buchhändler-Verbandes Kreis Norden in Hamburg.  
 Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.  
 Julius Voß in Dessau.  
 Carl Wahl in Leipzig.  
 Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.  
 Herm. Weißbach in Weimar.  
 Aug. Westphalen in Flensburg.  
 Dr. Karl W. Whistling in Leipzig.  
 Emil Wiebe in Lyck.  
 Wiegandt & Schotte in Berlin.  
 Aug. Würtzenberger (Geschäftsführer von Le Monnier's Nachf. in Florenz).  
 H. Würzburg (Firma L. Meder) in Heidelberg.

Die Benutzung der Bibliothek anlangend, so wurden 228 Bände und Hefte in 84 verschiedenen Posten ausgeliehen. Die Zahl der Entleiher ist sich also gegen das Vorjahr fast gleich geblieben, die Entleiher selbst sind aber größtenteils wieder andere, so daß fast in allen Fällen ein besonderes praktisches Interesse vorauszusehen ist. Eine bedeutende Steigerung dieser Art der Benutzung wird voraussichtlich dann eintreten, wenn durch den Druck eines (ersten) Nachtrags zum Kataloge auch die Neuwerbungen zur Kenntnis größerer Kreise gelangen werden. — Die Benutzung der Bibliothek durch Arbeiten im Lesezimmer und durch Einholung von Auskünften aus den Sammlungen hat sich ebenfalls ungefähr im bisherigen Maße erhalten.

Die in meinem letzten Berichte erwähnte Bearbeitung der sogenannten »Personal-Akten« ist beendet. Diese Sammlung, der Abteilung »Biographisches« im gedruckten Kataloge entsprechend, begreift in sich: Bildnisse und andere Abbildungen, Stammbuchblätter, Briefe und andere Autographen von Buchhändlern und Buchdruckern aller Zeiten und Länder, ferner Mitteilungen von solchen und über solche in Bezug auf Familienereignisse, Jubelfeieren u. s. w., kurz alles, was, mit Ausnahme der in den Zirkularen zum Ausdruck kommenden geschäftlichen Tätigkeit, persönlichen Bezug hat. Sie bezieht sich gegenwärtig, abgesehen von Gruppenbildern und den vorläufig ausgeschlossenen jeder historischen Grundlage entbehrenden zahlreichen Bildnissen von Gutenberg, Just und Coster, auf 2160 verschiedene Personen und Familien und setzt sich aus 6671 einzelnen Stücken zusammen. Hiervon wird später allerdings eine noch nicht genau zu bestimmende Anzahl von Doubletten wieder auszuscheiden sein; dagegen wird die Sammlung dadurch wieder eine Vermehrung erfahren, daß Doubletten aus anderen Sammlungen, vor allem aus den Signeten und Bibliotheszeichen, hinzuzufügen sein werden.

Diese Sammlung, die mit denen der Zirkulare, der Verlagskataloge und der sehr bedeutenden, jetzt von mir in Angriff genommenen der Signete gewissermaßen eine abgeschlossene Gruppe der Blattsammlungen bildet, ist in der Hauptsache aus den großen Schenkungen der Herren Dr. Albrecht Kirchhoff und Heinrich Hermann, sowie aus den durch den Börsenverein angekauften Lemperz'schen Sammlungen (die Butsch'sche ist nach einer andern Richtung angelegt) gebildet. Vermehrung und Ergänzung hat sie, neben unbedeutenderen Ankäufen, durch gelegentliche Schenkung einzelner Blätter erhalten. Und das ist ja die Art, wie Sammlungen entstehen, wenn man nicht einen ganzen